

## THEMENTISCH 3

### **EINBINDUNG VON EHRENAMTLICHEM ENGAGEMENT IN DIE FRÜHEN HILFEN. CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN**

#### **HINTERGRUND**

Ehrenamtliches Engagement greift in der modernen, anonymen Stadtgesellschaft weitgehend verlorene Ideale von »Nachbarschaft« und »Großfamilie« auf. Es schafft eine »mittlere Ebene« zwischen dem Hilfebedarf der Bürgerinnen und Bürger und den professionellen sozialen Systemen. Im Netzwerk Frühe Hilfen »EvA (Erziehung von Anfang an)« von Stadt und Landkreis Fulda gibt es diesbezüglich langjährige ermutigende Erfahrungen. Fachlich begleitet verfolgen ehrenamtliche »Patinnen und Paten« im Projekt BaBi (Begleitung am Beginn) einen Aktivierungsansatz zur Erziehungsarbeit mit messbaren Wirkungen.

#### **DISKUSSION**

Im Rahmen des Thementisches wird einleitend über die Projekte und Erfahrungen in Hessen berichtet. Die Diskussion widmet sich im Anschluss u.a. folgenden Fragen: Wie kann die Einbindung ehrenamtlichen Engagements in die Frühen Hilfen optimal gelingen? Wie kann dabei der Herausforderung begegnet werden, dass mit der Einbindung ehrenamtlichen Engagements die Zahl an Schnittstellen, Übergängen und parallelen Angeboten steigt?

Der Thementisch wird gestaltet von der Landeskoordinierungsstelle Hessen.

Beteiligt sind folgende Personen:

- Stefan Möllene, Amt für Jugend und Familie der Stadt Fulda
- Sabine Stahl, Landeskoordinierungsstelle Hessen